

U B E

Unabhängige Bürger Elmenhorst

Hrsg: Vorstand UBE

Liebe Mitbürgerinnen ,
liebe Mitbürger,

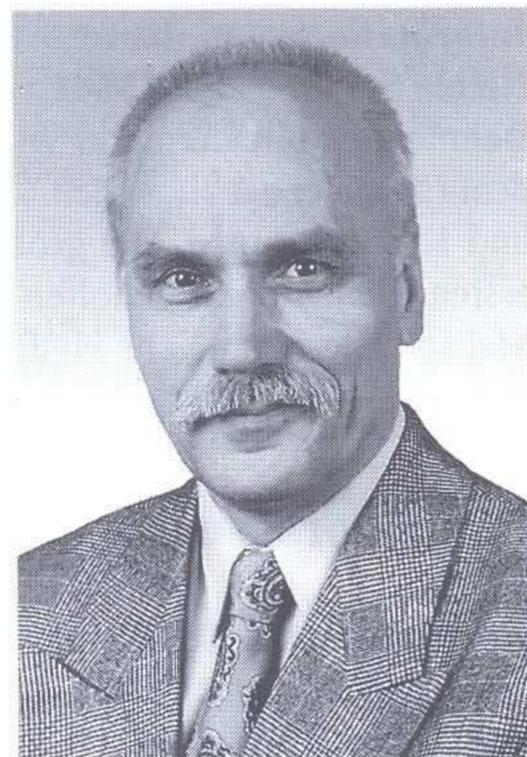
für das bei der Wahl in uns und mich gesetzte Vertrauen bedanke ich mich sehr herzlich. Ich werte das Wahlergebnis als Bestätigung für unsere bisher geleistete Arbeit in der Gemeinde und nehme es als Ansporn für die Zukunft.

Ihnen und Euch allen kann ich versprechen, daß wir, die UBE und ich, den eingeschlagenen Weg weitergehen und auch in Zukunft viel Kraft und Zeit für das gemeindliche Wohl einsetzen werden.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich noch einmal bei allen, die mich bei meiner Arbeit als Bürgermeister in den letzten vier Jahren unterstützt haben. Ich hoffe, daß wir auch in den kommenden fünf Jahren in unserer Gemeinde die positive Zusammenarbeit fortsetzen können.

Ich wünsche mir, daß sich noch mehr Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde engagieren, denn für mich zählt der Spruch *“es passiert ja nichts“* nicht.

Wir alle sind die Bürger unserer Gemeinde und bestimmen in großen Bereichen selbständig, was bei uns vor Ort geschieht, also packen **wir** es an und gestalten gemeinsam das dörfliche Geschehen und unser Zusammenleben selbst. Auch den Spruch *“die anderen haben nichts gemacht“* akzeptiere ich nicht. Wir sind alle gefordert, selbst etwas zu tun, und sollten nicht darauf warten, daß andere sich um unsere Belange und Probleme kümmern, sondern sie selbst anpacken und gemeinsam im Interesse möglichst vieler lösen. In diesem Sinne wünsche ich mir weiterhin eine gute und faire Zusammenarbeit mit allen.



Auch in Zukunft werden wir von der UBE Sie, wie bisher, regelmäßig informieren. Wir hoffen, daß durch Offenheit und Bürgernähe noch mehr Bürgerinnen und Bürger bereit sind, in einer durchschaubaren Gemeindearbeit aktiv mitzuwirken.

Für die, die mich bisher noch nicht kannten, einige Informationen zu meiner Person :

- Geboren und aufgewachsen bin ich in Bargteheide und wohne seit 1976 in der Gemeinde Elmenhorst, Poggenhorst 3 (Ortsteil Fischbek)
- Von Beruf bin ich Diplom-Ingenieur und habe ein Ingenieurbüro für Elektrotechnik im Poggenhorst 1
- Ich bin verheiratet und habe eine 19-jährige Tochter.
- In der Gemeindepolitik engagiere ich mich seit 1990. Seit 1994 bin ich Mitglied der Gemeindevertretung und Bürgermeister der Gemeinde.

Für Ihre Probleme und Anregungen gemeindlicher Art stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Die Bürgermeistersprechstunde findet weiterhin dienstags 18.30 - 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Telefonisch können Sie mich privat unter 8084 und in der Firma unter 6056 erreichen.

Ihr Uwe Prescher

1 Jahr Wochenmarkt

Der Wochenmarkt in Elmenhorst ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen die Gelegenheit, sich mit frischer Ware zu versorgen und nebenbei etwas zu klönen.

Zum 1-jährigen Bestehen "unseres" Wochenmarktes am **30. Juli** soll ein wenig gefeiert werden. Bei dieser Gelegenheit möchten sich die Marktbesucher bei ihren Kunden bedanken; unter anderem wird dabei das Elmenhorster Blasorchester beteiligt sein.

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt in Elmenhorst

Einen tollen Erfolg hatten die Veranstalterinnen im März mit dem ersten Kinderkleider- und Spielzeugmarkt. Nach so viel Spaß und vielen Nachfragen haben sie sich entschlossen, zweimal jährlich im Gemeindezentrum einen Kleidermarkt zu veranstalten.

Der nächste Termin ist auf Samstag, den 12.9.1998, festgelegt. Interessierte erhalten **Informationen ab dem 1.9.1998 bei:**

Nicole Solvie Tel. 23541 und Kerstin Hansen Tel. 24746

Beim ersten Kleidermarkt wurde ein Überschuß von 400 DM erzielt. Davon werden 300 DM dem Elmenhorster Jugendclub gespendet und 100 DM der neu gegründeten Elmenhorster Spiel- und Krabbelgruppe. Ein großes Dankeschön an all die fleißigen Hände, die so tatkräftig beim ersten Kleidermarkt geholfen haben. Die Veranstalterinnen hoffen, daß sich auch beim nächsten Mal so viele freundliche Helfer finden werden.

Elmenhorsts erste Ehrenbürgerin

Wir gratulieren Erika Radeleff zum Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Elmenhorst!

Auf der Sitzung am 23.4.98 wurde ihr nach dem einstimmigen Beschluß der Gemeindevertretung diese Ehre zuteil. Die Auszeichnung wurde ihr für das jahrelange selbstlose ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde verliehen. Wir freuen uns mit ihr über die verdiente Anerkennung für ihre geleistete Arbeit.

Viasis

Wie wir schon in unserer Info Nr. 9 berichtet haben, wurde von den Gemeinden des Amtes Bargtheide-Land ein Viasis-Geschwindigkeitsinformationssystem gekauft. Mittlerweile hat dieses Gerät mehrmals in verschiedenen Straßen unserer Gemeinde gestanden. Folgende Straßen sind als Standorte vorgesehen:

Bargfelder Straße, Bundesstraße, Schulstraße, Elmenhorster Straße, Mönkenbrook.

In jeder dieser Straßen wird das Gerät mehrmals in diesem Jahr für ca. eine Woche aufgestellt. Wichtig ist, daß das Gerät auch in Straßen aufgestellt wird, die hauptsächlich vom innerörtlichen Verkehr benutzt werden. So können, wie in der Schulstraße, wo sich der Kindergarten und die Schulbushaltestelle befinden, Autofahrer auf eventuelle Geschwindigkeitsüberschreitungen aufmerksam gemacht werden.

Ergebnis der Kommunalwahl in Elmenhorst

Das Ergebnis der Kommunalwahl war von allen wie immer mit Spannung erwartet worden. Hinzu kam die Änderung des Wahlverfahrens mit der erstmaligen Einteilung der Gemeinde in Wahlkreise. Nachdem die Stimmenauszählung abgeschlossen und die Ergebnisse der einzelnen Wahlkreise bekanntgegeben worden waren, stand folgendes Wahlergebnis fest:

Wahlkreis 1 - Elmenhorst West			Wahlkreis 2 - Elmenhorst Ost		Wahlkreis 3 - Fischbek u. Umg	
Kandidat	Stimmen		Kandidat	Stimmen	Kandidat	Stimmen
SPD Henning Fründ	70		Frank Schmalowsky	60	<u>Claus Burmester</u>	154
Sonja Amariglio	52		Karen Bliersbach	42	Elli Lück	118
Karl Schoppenhauer	54		Claus Oberlader	52	Odo Schoppenhauer	87
	176			154		359
CDU Rolf Schippmann	99		Hans-Heinrich Gehs	108	Harald Gewe	113
Bernd Fritz	97		Günter Langbehn	79	Waltraut Bielenberg	120
Thomas Spanjer	76		Thies Schönefeld	90	Hans-Jürgen Dwenger	99
	272			277		332
BGE Heimke Nietschke	105		Dieter Schwarz	88	Horst Wollgramm	10
Claus Peter Malligsen	96		Heidi Witte	68	Harald Hansen	13
Jan Uwe Witte	76		Fritz Konau	84	Hans Soenke	11
	277			240		34
UBE <u>Bernd Bröcker</u>	179		<u>Manfred Bannas</u>	173	<u>Uwe Prescher</u>	247
<u>Kirsten Steffens</u>	152		<u>Nicole Solvie</u>	166	Herrmann Thikötter	141
<u>Karin Steinfeldt</u>	149		<u>Holger Geerken</u>	158	<u>Angela Willerding</u>	152
	480			497		540
Gesamtstimmen	1205			1168		1265

Die 3 Kandidaten mit den meisten Stimmen in ihren Wahlkreisen errangen jeweils ein Direktmandat und sind in der obigen Liste unterstrichen. **Von den insgesamt 9 Direktmandaten entfielen 8 auf die Kandidaten der UBE.** Die weiteren Sitze der Gemeindevertretung wurden entsprechend der Gesamtzahl der auf die einzelnen Parteien entfallenden Stimmen vergeben.

Die neue Gemeindevertretung setzt sich somit wie folgt zusammen:

UBE: 1517 Stimmen (41,7 %) **8 Sitze**

Uwe Prescher, Bernd Bröcker, Karin Steinfeldt, Manfred Bannas, Kirsten Steffens, Holger Geerken, Angela Willerding, Nicole Solvie (alle direkt gewählt)

CDU: 881 Stimmen (24,2 %) **4 Sitze**

Harald Gewe, Waltraut Bielenberg, Hans-Heinrich Gehs, Bernd Fritz

SPD: 689 Stimmen (18,9 %) **3 Sitze**

Claus Burmester (direkt gewählt), Frank Schmalowsky, Elli Lück

BGE: 551 Stimmen (15,1 %) **2 Sitze**

Heimke Nietschke, Dieter Schwarz

Trotz dieses eindeutigen Votums für unseren Bürgermeister Uwe Prescher und die UBE erwiesen sich die Gespräche mit den anderen Parteien als nicht gerade einfach, da jede Seite ihre personellen Vorstellungen bei der Besetzung der Ausschüsse verwirklichen wollte. Da die Verhandlungen nicht zu greifbaren Ergebnissen führten, ging die UBE eine Zählgemeinschaft mit der SPD ein, um die Wiederwahl von Uwe Prescher als Bürgermeister sicherzustellen.

Bei der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 23. April verzichtete die BGE auf sämtliche Ausschußsitze, da ihre Forderung nach Erhöhung der Anzahl der Ausschußmitglieder abgelehnt wurde. Danach brachten die Wahlen zu den gemeindlichen Gremien folgende Ergebnisse:

Bürgermeister: Uwe Prescher (UBE)

1 .stellv. Bürgermeister: Bernd Fritz (CDU)

2 .stellv. Bürgermeister: Claus Burmester (SPD)

Finanzausschuß

Vorsitzender: Bernd Bröcker (UBE), Stellvertreter: Frank Schmalowsky (SPD)

weitere Mitglieder: Kirsten Steffens (UBE), Karin Steinfeldt (UBE), Odo Schoppenhauer (wählbarer Bürger), Harald Gewe (CDU) und Hans-Jürgen Dwenger (wählbarer Bürger)

Umwelt- und Bauausschuß

Vorsitzender: Bernd Fritz (CDU), Stellvertreter: Herrmann Thikötter (wählbarer Bürger)

weitere Mitglieder: Holger Geerken (UBE), Uwe Prescher (UBE), Hans-Werner Steinfeldt (wählbarer Bürger), Frank Schmalowsky (SPD) und Hans-Heinrich Gehs (CDU)

Jugend-, Sport- und Kulturausschuß

Vorsitzender: Manfred Bannas (UBE), Stellvertreter: Harald Gewe (CDU)

weitere Mitglieder: Cornelia Hein (wählbare Bürgerin), Wolfgang Moses (wählbarer Bürger), Herrmann Kielhorn (wählbarer Bürger), Claus Burmester (SPD) und Waltraut Bielenberg (CDU)

Sozialausschuß

Vorsitzende: Elli Lück (SPD) Stellvertreterin: Angela Willerding (UBE)

weitere Mitglieder: Manfred Bannas (UBE), Berit Prescher (wählbare Bürgerin), Renate Howaldt (wählbare Bürgerin), Waltraut Bielenberg (CDU) und Thies Schönefeld (wählbarer Bürger)

Wahlprüfungsausschuß

Claus Burmester (SPD), Bernd Fritz (CDU) und Bernd Bröcker (UBE)

Mitglieder im Schulverband:

Uwe Prescher (UBE) und Karin Steinfeldt (UBE)

Kindergartenausschuß Amt Bargteheide-Land:

Kirsten Steffens (UBE)

Kindergartenbeirat der ev. Kirchengemeinde Bargfeld:

Nicole Solvie (UBE) und Kirsten Steffens (UBE)

Mitglieder des Amtsausschusses:

Uwe Prescher (UBE), Bernd Bröcker (UBE), Kirsten Steffens (UBE), Hans-Heinrich Gehs (CDU) und Claus Burmester (SPD)

Die neue Gemeindevertretung



oben.v.l. Hans-Heinrich Gehs, Harald Gewe, Dieter Schwarz, Manfred Bannas, Heimke Nietschke, Holger Geerken, Bernd Bröcker, Frank Schmalowsky, Kirsten Steffens, Karin Steinfeldt, Angela Willerding, Nicole Solvie

unten.v.l. Waltraut Bielenberg, Bernd Fritz, Uwe Prescher, Claus Burmester, Elli Lück

1998 - Das Jahr der Jubiläen

30.04.1998	75-jähriges Jubiläum des Theatervereins
1.08.1998	100-jähriges Jubiläum der Militärischen Kameradschaft
21.08.1998	50-jähriges Bestehen des SCE
7.11.1998	40-jähriges Bestehen des JUS-Fischbek

Diese Daten sagen viel über die Qualität unserer Vereine aus. Die Bürger und die Verantwortlichen in der Gemeinde können froh sein, solche Institutionen zu haben, die durch die ehrenamtliche Arbeit vieler getragen werden.

Durch ihr Wirken wird die Lebensqualität in der Gemeinde erheblich verbessert. In vielen Vereinen wird auch ausgezeichnete Jugendarbeit geleistet. Dafür noch einmal ganz besonderen Dank.

Wir wünschen unseren Vereinen und besonders den Jubilaren weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Baugebiete

Für den **Bebauungsplan Nr. 17 A** (vorderer Bereich des Eichenweges; 16 Grundstücke) wurde auf der Gemeindevertretersitzung am 11.6.98 der Grundstücksverkaufspreis mit 179,16 DM/m² festgelegt. Wir gehen davon aus, daß auch dieser Bereich kurzfristig bebaut sein wird. Die Grundstücke werden voraussichtlich nur an Elmenhorster verkauft, da genügend Bewerbungen vorliegen.

Der **Bebauungsplan Nr. 16** (der Bereich zwischen dem Neubaugebiet Eichenweg und der Bundesstraße 75) nimmt langsam Gestalt an. Die Gemeinde hat hier zwei bereits geplante Bebauungsgebiete zusammengefaßt. Der neue Bebauungsplan Nr. 16 beinhaltet eine Gewerbefläche mit ca. 11.000 m² direkt an der B 75 gelegen, zwei kleine Flächen als Mischgebiet und ca. 24 Baugrundstücke für Wohnbebauung. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung hat am 25. Mai 1998 stattgefunden. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluß wurde nach der Beratung über die Anregungen und Bedenken von der Gemeindevertretung am 11. Juni gefaßt.

Der **Bebauungsplan Nr. 18** (der Bereich südöstlich Schulstraße und südlich Fischbeker Straße) umfaßt ein für unsere Gemeinde sehr großes Gebiet von ca. 90 Grundstücken.

Die Verhandlungen gestalten sich recht schwierig. Sowohl die Gemeinde als auch der Grundstückseigentümer müssen viel beachten.

Auf der letzten Gemeindevertretersitzung wurde beschlossen, daß auch wenn die Planungen in der derzeitigen Form nicht zu Ende geführt werden können, sie soweit umzustellen sind, daß ein verträgliches Miteinander von Landwirtschaft und Wohnen in diesem Gebiet möglich ist. Künftige Entwicklungen der Gemeinde in diesem Bereich sollten ebenfalls weitestgehend berücksichtigt werden.

Seniorenveranstaltungen der Gemeinde

Der Sozialausschuß der Gemeinde Elmenhorst organisiert weiterhin drei Seniorennachmittage im Monat zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Diese finden jeden Monat an folgenden Terminen statt:

- **Am ersten Montag** um 15 Uhr im Fischbeker Feuerwehrgerätehaus
- **Am ersten Mittwoch** um 15 Uhr im Gemeindezentrum
An diesem Treffen nimmt auch Pastor Stahnke teil.
- **Am dritten Montag** um 14.30 Uhr wird für alle Senioren der Gemeinde ein Spielenachmittag im Gemeindezentrum veranstaltet. Es werden verschiedene Spiele angeboten, so daß jeder etwas nach seinem Geschmack finden kann.

An diesen Tagen werden zusätzlich Kaffeefahrten, der Seniorenausflug der Gemeinde, Preisskat, die Theaterfahrt und Vorträge zu interessanten Themen angeboten. Im Dezember findet außerdem die Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde statt. Wir hoffen, daß noch viele weitere Senioren von diesem Angebot Gebrauch machen.

Für Information stehen Ihnen als Ansprechpartner

Elli Lück, Tel. 8105 oder Angela Willerding, Tel. 3901 zur Verfügung.

Im Juli ist Sommerpause. Ab August finden die Seniorenveranstaltungen zu den gewohnten Terminen statt. Am ersten Mittwoch im August (5.8.) treffen sich allerdings die Elmenhorster Senioren bereits um 14 Uhr, da eine Kaffeefahrt geplant ist.

Jugendtreff

Der Keller im Gemeindezentrum erstrahlt in neuem Glanz.

Dank vieler fleißiger Helfer aus den Reihen der Jugendlichen und einiger engagierter Bürger und der großen Unterstützung von Rolf Schippmann und Hans-Werner Steinfeldt nimmt das Projekt "Jugendtreff" langsam aber sicher Formen an.

Mehrere örtliche Handwerksbetriebe haben dieses Vorhaben tatkräftig mit unentgeltlicher bzw. kostengünstiger Arbeitsleistung unterstützt. Unser Dank geht auch an die Landwirte, die Ihre Traktoren samt Anhänger zur Verfügung gestellt haben.

Momentan werden Ausbesserungsarbeiten ausgeführt und Elektroanschlüsse installiert. Danach folgen die Fliesenarbeiten und das Verlegen des Fußbodenbelags. Die Malerarbeiten werden die Jugendlichen in Eigenarbeit nach ihren Vorstellungen ausführen.

Bericht von Ute Sauerwein-Weber, unserer Jugendtreffbetreuerin

"Was ist denn da los?" fragen die meisten Fußgänger, die am Dienstag- oder Freitagabend an den Fenstern des Gemeindezentrums entlangspazieren. Im alten Bürgermeisterzimmer ist mächtig was los. 20 bis 30 jugendliche Elmenhorster zwischen 12 und 18 Jahren haben ihren Spaß an Tee und Klönschnack, Tischtennis, Kicker, Karten- und anderen Spielen. Seit dem 1.12.97 betreue ich den Jugendtreff und freue mich meistens schon den ganzen Tag auf meine Arbeit. Besonders das gemeinsame Kochen und Schmausen steht bei unseren Kids hoch im Kurs. Das Rühren von Waffelteig macht dann selbst "harte Männer" handzahn. Weihnachtsbäckerei, eine Schminkaktion zu Fasching, Marmorieren und Färben mit Naturfarben von Ostereiern, Geburtstagsfeiern, Comics-Zeichnen und Graffiti sowie ein gemeinsames Kinoerlebnis standen bisher auf dem Programm.

Sehr dankbar sind wir für die Bereitstellung eines Etats von 100 DM pro Monat, der viele Aktivitäten ermöglicht, zu denen jungen Leuten in der Regel das Geld fehlt. Besonders gefreut haben wir uns über die Spende von 300 DM aus dem Erlös des ersten Kleidermarktes in Elmenhorst.

Im Juni 98 starten wir in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring ein "Internet-Cafe". Vieles ist geplant und wird möglich, wenn wir unser "Reich im Keller" bezogen und eingerichtet haben.

Einweihung Schützenhalle

Nach nur dreimonatiger Bauzeit konnte am 21.2.1998 der Um- und Ausbau der Schützenhalle gefeiert werden. Was hier in 3 Monaten geschaffen wurde, verdient höchste Anerkennung! 3.000 freiwillige Arbeitsstunden in dieser kurzen Zeit sind schon eine phantastische Leistung. Es wurde fleißig gearbeitet und viel erreicht. Der Oberkoordinator Hubert Möller hatte alles bestens im Griff. Der Schützenverein hat sich mit diesem Objekt auch mit Hilfe der Gemeinde sicherlich einen Traum erfüllt. Wir wünschen dem Schützenverein in seiner neuen Halle immer "Gut Schuß" und faire Wettkämpfe.

Spiel- und Krabbelgruppe Elmenhorst

Seit Anfang April treffen sich einige Mütter mit Ihren Kindern (bis Kindergartenalter) zum ungezwungenen Spiel im Gemeindezentrum. Dienstags von 15.00 - 16.30 Uhr wird bei schönem Wetter der Kindertenspielplatz genutzt, bei schlechterem Wetter steht ein Raum im Gemeindezentrum zur Verfügung. Interessierte Mütter oder Väter mit ihren Kindern können sich gerne anschließen.

Auf diesem Wege bedankt sich die Spielgruppe für die ersten Spielzeugspenden, sowie 100 DM aus dem Erlös des Kinderkleidermarktes, die zum Erwerb eines Spielteppichs genutzt werden sollen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Hansen, Tel. 24746 oder Kirsten Appel, Tel. 260280.

Veröffentlichung der gemeindlichen Termine

Das offizielle Organ für die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Elmenhorst ist das "Stormarner Tageblatt". Hierin werden z.B. alle Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Bargteheider "Markt" ist kein offizielles Bekanntmachungsorgan der Gemeinde, da die Zustellung eines Anzeigenblattes nicht immer sichergestellt ist. Er veröffentlicht zwar einen Teil der Bekanntmachungen, jedoch aus Platz- und Termingründen oft recht kurzfristig.

TERMINE

Am **25.6. von 14.00 - 16.00 Uhr** steht der Informationsbus der Hamburger Gaswerke am Gemeindezentrum Elmenhorst.

- 25.6.** Gemeindevertretersitzung
- 30.6.** Einwohnerversammlung - Thema: Mehrzweckhalle
- 1.7.** Sitzung des Amtsausschusses
- 9.7.** Blutspenden im Gemeindezentrum
- 26.8.** Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses

Unser Redaktionsteam: Kirsten Appel, Gaby Geerken, Susanne Hacker, Kerstin Hansen, Berit Prescher, Nicole Solvie, Karin Steinfeld, Kerstin Viehoff, Angela Willerding, Manfred Bannas, Bernd Bröcker, Holger Geerken, Hans-Jörg Steffens und Uwe Prescher

Wir wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub

Ihre UBE
Unabhängige Bürger Elmenhorst